

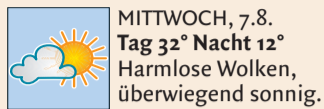
„Wer sich keine hohen Ziele setzt, wird auch nicht weit kommen!“

Bezirksjugendleiter Hannes Zingerle



92

von 100 möglichen Punkten und das Prädikat „ausgezeichnet“ erreichte Posaunist Werner Pitterle (Jahrgang 1973) von der Musikkapelle Toblach bei der Prüfung zum JMLA in Silber. Er ist damit wohl einer der ältesten „Jungmusikanten“, die sich dieser Herausforderung gestellt haben.



MITTWOCH, 7.8.
Tag 32° Nacht 12°
Harmlose Wolken,
überwiegend sonnig.



DONNERSTAG, 8.8.
Tag 31° Nacht 12°
Recht freundlich:
Sonne und Wolken.



FREITAG, 9.8.
Tag 28° Nacht 12°
Sonnenschein mit
harmlosen Wolken.

Beiträge und Zuschüsse

SAND IN TAUFERS. Der Gemeindevorstand hat im Rahmen des sozialen Jahres Tarifbegünstigungen für Familien bewilligt: Das dritte Kind sowie nächstfolgende Kinder einer Familie sind vom Besuch eines Taufers Kindergarten oder der Schulausspeisung vom Kindergartenbeitrag und jenem für die Ausspeisung befreit. Der Schützenkompanie Taufers wird ein Beitrag über 6000 Euro für die Herausgabe des Buches „Tiroler Autopioniere im Ersten Weltkrieg“, der Musikkapelle Mühlen ein Beitrag in Höhe von 10.000 Euro für das Festzelt beim Musikpavillon in Mühlen gewährt.

Feuerwehrmänner im Wettstreit

VERANSTALTUNG: Neunter Niederdorfer Nass-Feuerwehrleistungsbeiwerb – Knapp 40 Gruppen am Start – Optimale Bedingungen

NIEDERDORF. Am Wochenende ging in der Sportzone In der Aue der neunte Niederdorfer Nass-Feuerwehrleistungsbeiwerb über die Bühne. Knapp vierzig Beiwerbgruppen aus Nord-, Ost-, Südtirol und Oberösterreich traten zum spannenden Wettkampf an.

Feuerwehrlbewerbe haben im Oberpustertal eine lange und ehrenvolle Tradition. Die Feuerwehr Niederdorf unter der Führung von Kommandant Max Brunner lud am Wochenende zum neunten Mal zu einem alle zwei Jahre stattfindenden Nass-Leistungsbeiwerb.

Beste Vorbereitungsarbeiten des Organisationskomitees der Niederdorfer Wehr, ein erfahrener Beiwerbestab unter der Leitung von Herbert Mair aus Olang und das hochsommerliche Wetter halfen mit, allen Beiwerbgruppen optimale Bedingungen zu bieten.

So konnte die Veranstaltung ohne jeglichen Zwischenfall durchgeführt werden. Den Teilnehmern, genauso wie dem



Große Freude bei den Lokalmatadoren und der Lohn für intensives Training: Die Beiwerbgruppe Niederdorf I (im Bild, mit Kommandant-Stellvertreter Werner Plack – rechts) war in der Kategorie A nicht zu schlagen.

zahlreichen Publikum, war ein spannender Verlauf sicher.

In der Kategorie A konnte die Beiwerbgruppe Niederdorf I den Heimvorteil nutzen und siegte mit 446,00 Punkten vor der FFW Aufkirchen mit 444,16

Punkten und der FFW Prags mit 437,72 Punkten. In der Kategorie B erkämpften sich die Männer aus Niederrolang mit 464,08 Punkten vor der FFW Niederdorf II mit 454,88 Punkten und FFW Eys mit 450,38 Punkten den

Sieg. Die Wertung der Gästemannschaften führten jeweils die FFW Niederdorf bei Kuftstein in der Kategorie A mit 457,31 Punkten und die FFW Achenkirch II in der Kategorie B mit 466,39 Punkten an.

Höhepunkt des Beiwerbs war der Parallelbeiwerb im KO-System zwischen den acht bestplatzierten A-Gruppen (ohne Alterspunkte) und vier besten B-Gruppen (mit Alterspunkten). Als Sieger beim Parallelbeiwerb ging die Beiwerbgruppe der FFW Pöll I aus dem Bezirk Schwaz, bei den A-Gruppen und die Beiwerbgruppe der FFW Niederrolang bei den B-Gruppen hervor.

Den feierlichen Abschluss bildete die Siegerehrung am Sportplatz. Kommandant Max Brunner hieß zahlreiche Gäste, allen voran Vizebürgermeister Robert Burger, Bezirksfeuerwehrpräsident Hans Hellweger und -inspektor Josef Gasser, willkommen. Ein Dank ging an alle Teilnehmer für ihr kameradschaftliches und sportlich-faires Verhalten sowie an alle Gönner und die vielen Mitarbeiter, die die Veranstaltung zu einem Erfolg werden ließen.

Im kommenden Jahr finden vom 27. bis 29. Juni in Welsberg die 24. Landes-Feuerwehr-Leistungsbeiwerbe und in Taisten die 38. Landes-Jugendfeuerwehr-Leistungsbeiwerbe statt.

© Alle Rechte vorbehalten



Die Jugendlichen beim Empfang im Rathaus.

Stadtgemeinde

Europa der Jugend

PARTNERSTÄDTE: Jugendcamp ist eröffnet

BRUNECK. Bis 10. August ist Bruneck Austragungsort des europäischen Jugendcamps. 38 Jugendliche aus den Partnerstädten Groß-Gerau (Deutschland), Samter/Szamotuly (Polen), Tiel (Belgien) und Bruneck verbringen gemeinsam zehn spannende Tage.

Im Namen der Stadtgemeinde Bruneck hießen am Eröffnungstag Stadtrat Andreas Mariner und Vizegeneralsekretär Stefan Haidacher die Jugendlichen und

Betreuer in Bruneck willkommen. Das Jugendcamp sei eine wertvolle Chance, sich kennen zu lernen, Erfahrungen zu sammeln, über den eigenen Horizont hinaus zu blicken, Freundschaften zu knüpfen und damit Europa auf engem Raum zu erleben, hieß es bei der Eröffnung.

Aus Spargründen konnte Brunecks vierte Partnerstadt Brignoles (Frankreich) keine Delegation entsenden, was allgemein bedauert wurde. © Alle Rechte vorbehalten

77 Mal Bronze und 39 Mal Silber vergeben

MUSIK: Verleihung von 116 Jungmusikerleistungsabzeichen – Viel Applaus für Konzert am Rathausplatz

BRUNECK (ste). Vor neun Wochen haben sie die praktische Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Bronze und Silber abgelegt. Beim Abschlusskonzert der diesjährigen Bezirksjungbläserstage wurden den Absolventen die Abzeichen und Urkunden überreicht: 77 Mal Bronze und 39 Mal Silber.

Bei den ersten Bezirksjungbläserstagen vor acht Jahren waren es 80 Teilnehmer; heuer hatte das 15-köpfige Lehrerteam mit den Kursleitern Andreas Pramstraller und Georg Kirchler 129 junge Musikantinnen und Musikanten zu betreuen.

Bezirksobmann Johann Hilber dankte den Verantwortlichen auf Bezirks- und Landesebene, den Musiklehrern, der



Musikantengruß der 129 Jugendlichen mit Andreas Pramstraller.

ste

Stadtverwaltung, der Mittelschule Meusburger und der Raiffeisenkasse Bruneck für die Mitarbeit und Unterstützung, ohne die diese Bläserstage nicht möglich wären.

Im Sternmarsch traten die jungen Musikanten unter der Stabführung von Hansjörg Algrang und Harald Weber auf und heizten dem zahlreichen Publikum bei herrlichem Sommer-

wetter und fast tropischen Temperaturen noch zusätzlich musikalisch ein.

In einzelnen Ensembles und im gesamten Orchester präsentierten sie, was sie in den sechs intensiven Kurstagen erarbeitet haben.

Hannes Zingerle, Jugendleiter des VSM-Bezirks Bruneck, freute sich über diesen musikalischen Rahmen als feierliche Kulisse für die Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen. Zusammen mit seiner Stellvertreterin Stefanie Watschinger und VSM-Verbandsobmann Pepi Fauser überreichte er die Bronze- und Silberabzeichen. Mit großem Applaus gratulierte das Publikum zu den musikalischen Leistungen. © Alle Rechte vorbehalten

Erster Halt in wenigen Wochen

BAHN: Bauarbeiten laufen auf Hochtouren – Eröffnung der Zughaltestelle Bruneck-Nord am 29. September

BRUNECK. Die Bauarbeiten für die neue Zughaltestelle Bruneck-Nord neben dem Krankenhaus, stehen kurz vor dem Abschluss. Sie kann, wie Landesrat Thomas Widmann im Rahmen eines Lokalausgleichs unterstrich, am 29. September wie geplant in Betrieb genommen werden.

Die Arbeiten laufen derzeit auf Hochtouren weiter. „Mit der Errichtung von neuen Haltestellen überall dort, wo es Sinn macht und wo es möglich ist, wollen wir die Bahn ein Stück näher zu den Menschen bringen“, erklärte Widmann und verwies darauf, dass die Anrainer der Peter-Anich-Siedlung über die neue Fußgängerunterführung und dem Aufzug einen direkten, bequemen Zugang zu den Gleisen, aber auch zum Krankenhaus erhalten.

Die Pustertaler Bahn erfreue sich steigender Nutzerzahlen



Techniker, Direktoren und Politiker beim Lokalausgleich (von links): Michael Prader (STA), Maurizio Chiusa (SAD) Roger Hopfinger (Trenitalia), Markus Pescollenderung (Planung und Bauleitung), Joachim Dejaco (STA) Landesrat Thomas Widmann, Bürgermeister Christian Tschurtschenthaler und Arnold Kaiser (Krankenhaus Bruneck).

LPA

und entwickle sich immer mehr zum Vorzeigemodell im öffentlichen Nahverkehr, freute sich der Landesrat.

Bürgermeister Christian Tschurtschenthaler zeigte sich sehr erfreut darüber, dass es dem

Mobilitätsressort des Landes gelungen ist, diese zusätzliche Haltestelle einzurichten. Zusammen mit dem Hauptbahnhof Bruneck haben nun rund 75 Prozent der Einwohner des Pusterer Hauptortes einen Zugang zur Eisen-

bahn in naher Umgebung, was die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs zusätzlich steigere.

Nach einigen technischen Anpassungen, Verlegung der Schienen und der Oberleitung und mit erhöhtem Bahnsteig fügt sich die neue Haltestelle auch optisch nahtlos in die Pustertaler Bahnlinie ein: Ein kleiner Warterraum, Warteunterstände aus Holz, ein modernes, lineares Design und Fahrradstellplätze kennzeichnen die Haltestelle. Die Arbeiten werden von der Südtiroler Transportstrukturen AG (STA) geleitet und koordiniert.

In den nächsten Wochen werden von der italienischen Bahngesellschaft RFI noch die bahntechnischen Arbeiten durchgeführt, die für die Signale und deren Fernsteuerung sowie für die Fahrgastinformation notwendig sind. © Alle Rechte vorbehalten

MUSIC & DINNER

DIE SCHMEICHLER FR 09.08.

TITLÀ FR 16.08.

BRUNECK

café **hotel post** restaurant

Tischreservierung Tel. 0474 555 127 • www.hotelpost-bruneck.com
Graben 9 • Bruneck • Hotel-Tiefgarage für Restaurant-Gäste gratis!